

Beschlüsse des Kantonsrates

4. Sitzung vom 21. Februar 2005:

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 4. Sitzung vom 21. Februar 2005 gefasst worden sind:

1. Die Motion Nr. 8/2004 von Daniel Fischer mit dem Titel: Nur eine Fremdsprache an der Primarschule wird mit 39 zu 34 Stimmen nicht erheblich erklärt.
2. Die Interpellation Nr. 5/2004 von Richard Altorfer betreffend Ärztemangel und medizinische Grundversorgung wird begründet, beantwortet und diskutiert.
3. Die Interpellation Nr. 7/2004 von Ernst Gründler zum geplanten Kontrollzentrum im Güterbahnhofareal Schaffhausen wird begründet und beantwortet.
4. Die Motion Nr. 9/2004 von Gertrud Walch betreffend Vermummungsverbot wird mit 38 zu 34 Stimmen erheblich erklärt. – Die Motion erhält die Nr. 483.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend die Genehmigung der Anpassung des kantonalen Richtplanes wird zur Vorberatung an eine 11er-Kommission (2005/5) überwiesen. Diese setzt sich auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt zusammen: Franz Baumann (Erstgewählter), Jürg Baumann, Richard Bühler, Bernhard Egli, Peter Gloor, Peter Kämpfer, Thomas Stamm, Jeanette Storrer, Werner Stutz, Josef Würms, Edgar Zehnder.
6. Der Rat nimmt Kenntnis davon, dass die Fraktionen der SVP, der SP und der FDP-CVP Charles Gysel, Matthias Freivogel und Susanne Günter als Mitglieder in die „Parlamentarierkommission Bodensee“ delegiert haben.
7. Er nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass die FDP-CVP-Fraktion in der Spezialkommission 2005/4 „Untersuchungsrichteramt“ Kantonsrat Bernhard Bühler durch Kantonsrat Gerold Meier ersetzt hat.